



Kontakt

Telefon +41 58 384 38 44
bernhard.frey@pukzh.ch

Tanz- und Bewegungstherapie

Die Tanz- und Bewegungstherapie ist ein körper- und ausdrucksorientiertes Verfahren, welches ressourcen- und erfahrungsorientiert arbeitet. Psychische Erkrankungen und Krisen beeinflussen das Körpererleben und das Bewegungsverhalten. Der Körper ermöglicht einen einzigartigen Zugang zu den Ebenen des Erlebens und Verhaltens. Die klinische Tanz- und Bewegungstherapie arbeitet mit den Elementen Tanz, Bewegung, Atmung und Wahrnehmung. Sie bietet eine breite Ressourcenaktivierung und unterstützt die Selbstregulation des Menschen auf der körperlichen, emotionalen, kognitiven und sozialen Ebene. Sie sensibilisiert die Sinneswahrnehmung, integriert die Wahrnehmung innerer und äusserer Vorgänge und fördert die individuelle Kreativität.

Zielgruppe

Die Tanz- und Bewegungstherapie ist grundsätzlich für alle psychiatrisch erkrankten Menschen jeglichen Alters und verschiedenster kultureller und sozialer Herkunft geeignet.

Angebot

Die Tanz- und Bewegungstherapie findet in Einzel- und Gruppentherapien statt. Ein breites Spektrum an körper-, bewegungs- und tanztherapeutischen Methoden kommen dabei zum Einsatz. Das therapeutische Eingehen auf die Bedürfnisse der Patientinnen und Patienten steht im Vordergrund der Behandlung.

Behandlungsteam

Die Tanz- und Bewegungstherapeutinnen sowie -therapeuten sind Teil des interprofessionellen Behandlungsteams und nehmen an gemeinsamen Besprechungen, Rapporten und Standortgesprächen teil.

Zuweisung / Anmeldung

Die Anmeldung für die tanz- und bewegungstherapeutische Behandlung erfolgt über die behandelnde Ärztin oder den behandelnden Arzt der Erwachsenenpsychiatrie.

